

- * Band 4 in der Reihe »Beiträge zur Geschichtswissenschaft«
- * Was ist »Echtheit«?
- * eine Untersuchung der Bedeutung von Authentizität im Museums- und Kolonialkontext



Echte Objekte?

Die Sammlung des Hamburger Museums für Völkerkunde und die Frage nach Authentizität 1904 bis 1919

Die Faszination für echte Objekte und den Reiz, den sie ausüben, ließ Reisende, Sammelnde und Museumsbedienstete in alle Ecken der Welt fahren. Doch was bedeutet echt? Kann ein Objekt nur als echt bezeichnet werden, wenn es als Originalartefakt der jeweiligen Ursprungskultur entsprungen ist? Wieso gilt eine identische Reproduktion nicht als echt? Myriam Gröpl fächert in ihrer Studie »Echte Objekte? Die Sammlung des Hamburger Museums für Völkerkunde und die Frage nach Authentizität 1904 bis 1919« die verschiedenen Bedeutungsaspekte auf und zeigt, dass das Ausstellen echter Exponate eine der zentralen Aufgaben eines Museums ist – einerseits, um sich selbst zu legitimieren und andererseits, um eine Atmosphäre der Authentizität an die Museumsbesuchenden weiterzugeben. Verwebt wird der Echtheitsdiskurs mit der Diskussion um koloniale Machtverhältnisse, die anhand von eigener überlegener und fremder unterlegener Kultur generiert und durch die Ausstellung in einem Museum manifestiert wurden.

Myriam Gröpl
Echte Objekte?

Die Sammlung des Hamburger Museums für Völkerkunde und die Frage nach Authentizität 1904 bis 1919
116 S., Paperback, € 18,90
ISBN 978-3-86906-946-3

Allitera Verlag

An: Fax (+49) 089-13 92 90 65

Mail: vertrieb@allitera.de

Allitera Verlag
z. Hd. Lisa Heller
Merianstraße 24

D-80637 München

Hiermit bestelle ich beim Allitera Verlag

_____ Exemplar(e) »Echte Objekte? Die Sammlung des Hamburger Museums für Völkerkunde und die Frage nach Authentizität 1904 bis 1919« von Myriam Gröpl
zum Ladenpreis von 18,90 Euro (versandkostenfrei)

Liefer- und Rechnungsanschrift:

Vorname/Name:

Straße:

Postleitzahl/Ort:

Land (soweit nicht D)

Telefon (für Rückfragen)

E-Mail:

.....
Datum/Unterschrift